

J. N. 188. 72

am 1. Mai

Edelgütige Herr Doctor!



Ihrer freundlichen Einladung
habe ich leider nicht folgen
können bei Familienangelegenheiten
solcher Wichtigkeit. Also auf ein
späteres mal ohne Entschuldig.

Bei unserer Gelegenheit würde ich
Kennen, da es Ihnen nicht gleichgültig
wäre, was ich heute Montag
in einer angesehenen Familie gehört:
denn sprich mit Entschuldig darüber,
dass Oskel Labmann nicht gleich mit

feinsten Saiten aus der hiesigen Ertrichter-
kreisen auch der Maler Kappay in seine 209.
Frei eingeladen habe, es wäre auch die allge-
meine Ablehnung gegen die selben aufge-
fallen. Ist denn Herr Winkel gar nicht
orientirt oder hat er die gute Gesellschaft
dem Ansichgesetzt über einen geringen
Brückhang gemacht? Logisch
wäre hinunter in Wien, die selben sind
beide die süßliche Herrn Winkel die nötige
Orientierung geben können, falls existirt.
Man es ist nicht gut davon, aber es ist
unter Kunst änder eine Pflicht. *Winkel*